

Markus-Realschule: Indien-Tag vertieft die Partnerschaft

Sari wickeln ist gar nicht so einfach



Altlussheim. "Namaste!" - mit diesem Wort wurden am Donnerstag die mehr als 200 Schüler der Markus-Realschule begrüßt. Schon seit verganginem Jahr unterhält die Schule eine aktive Partnerschaft nach Indien und unterstützt dort mit einer Patenschaft zwei Schüler durch einen regelmäßigen Kuchenverkauf. Im Sommer 2013 hatte sie deshalb Besuch aus Indien.

Dies mag ein Grund dafür sein, warum die Schüler nach der Andacht von Fiona Grudszus hochinteressiert den einführenden landeskundlichen Informationen über Indien von Désirée Schmid lauschten und unter anderem lernten, dass es in Indien vier Religionen gibt, Kühe heilig sind und es im Straßenverkehr chaotisch zugeht.

Nach dieser kurzen Einführung ging es los mit verschiedenen Seminare und Workshops: Auf dem morgenfüllenden Programm standen das Bedrucken von T-Shirts, Sari wickeln, Reissorten kennenlernen und Gewürze und Tees erschnüffeln und testen, ein geschichtlicher Überblick über Indien, Carrom-Spiele, Bollywood-Dancing und sogar die Herstellung eines Bollywoodfilms, Experimente mit Farben, Hockey spielen, indisch kochen und Elefantenpolo.

Bollywoodtanz zum Abschluss

Sowohl Schüler als auch Lehrer zeigten sich mehr als begeistert: "Sari wickeln war voll schön!", "Mir hat das Tanzen Spaß gemacht", "Die Ausführungen über das Land waren total interessant", lauteten Kommentare. "Die Schüler kennen jetzt schwarzen Pfeffer und haben gemerkt, dass er sehr scharf ist, haben Ingwer kennengelernt und Curcuma, Koriander. Sie sind sehr mutig und probieren alles", lobten die Lehrer. Der Schultag endete mit der Vorführung des einstudierten Bollywoodtanzes und voll neuer Eindrücke machten sich die Schüler auf den Nachhauseweg. zg

© *Hockenheimer Tageszeitung, Samstag, 18.01.2014*